



PRESSEINFORMATION

Das System pastus[⊕] für Futtermittel

Futtermittel sind ein entscheidender Qualitätsfaktor in der Produktion von tierischen Lebensmitteln. Deshalb wurde im Rahmen der AMA-Gütesiegel-Programme das freiwillige Qualitätssicherungsprogramm pastus[⊕] für Einzel- und Mischfuttermittel geschaffen.

Landwirtschaftsbetriebe, die für das AMA-Gütesiegel produzieren, dürfen nur pastus[⊕]-AMA-Gütesiegel-taugliche Futtermittel zukaufen oder sich ihre Einzelkomponenten ausschließlich von zertifizierten Mischanlagen mischen lassen. Die Teilnahme am System pastus[⊕] ist möglich für Hersteller und private Labeler von Einzel- und Mischfuttermitteln, Betreiber von fahrbaren Mahl- und Mischanlagen, Händler und Lagerhalter von Futtermitteln sowie Transporteure von Futtermitteln.

Alle Futtermittelunternehmen müssen hohe Qualitätsanforderungen erfüllen. Bei der Herstellung AMA-Gütesiegel-tauglicher Futtermittel ist darüber hinaus eine Negativliste einzuhalten, weshalb beispielsweise tierische Bestandteile oder aufbereitete Altspeiseöle verboten sind. Um Vermischungen verschiedener Chargen zu vermeiden, müssen die Herstellerbetriebe eine genaue Produktionsreihenfolge einhalten.

Um der kleinstrukturierten Futtermittelwirtschaft Rechnung zu tragen, bietet die AMA-Marketing Richtlinien für unterschiedliche Betriebsgrößen an. Neben der AMA-Futtermittelrichtlinie pastus[⊕] wird für Futtermittelunternehmen mit maximal 3.000 Tonnen Jahresproduktion die pastus[⊕] Kleinmengenregelung angeboten. Für sehr kleine Betriebe mit maximal 150 Tonnen Jahresproduktion ist eine Teilnahme über die pastus[⊕] Kleinherstellerregelung möglich.

pastus[⊕] verfolgt die Ziele:

- Höhere Qualität sowie mehr Sicherheit und Transparenz bei der Herstellung von Futtermitteln durch die Einhaltung höherer Anforderungen.
- Schaffung eines einheitlichen Qualitätsstandards für Futtermittel, der auch von anderen internationalen Qualitätsprogrammen anerkannt wird.
- Bessere Orientierung und mehr Sicherheit beim Futtermittelzukauf für Landwirtschaftsbetriebe innerhalb von Qualitätsprogrammen.

Futtermittelbetriebe können sich entweder nach den pastus[⊕] Richtlinien zertifizieren lassen oder über eine bestehende, durch die AMA-Marketing anerkannte Zertifizierung am System pastus[⊕] teilnehmen. Mit der Zertifizierung nach dem Qualitätssicherungssystem pastus[⊕] entscheiden sich die Teilnehmer für eine unabhängige Kontrolle ihres Betriebes und somit für eine abgesicherte Produktion und Verarbeitung von Futtermitteln hoher Qualität. Die Anforderungen sind in den pastus[⊕] Richtlinien festgelegt und werden von unabhängigen und für pastus[⊕] zugelassenen Zertifizierungsstellen jährlich überprüft.